

**Von Mensch zu Mensch.**



Verkehrsgesellschaft  
Landkreis Nienburg <sup>mbH</sup>

## Geschäftsbericht 2005

**Von Mensch zu Mensch.**



## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) konnte auch in diesem Jahr die von den Gesellschaftsunternehmen und dem Landkreis Nienburg/Weser übertragenen Aufgaben, wie z.B. die Organisation des Schülerverkehrs, die Koordinierung und Überwachung des Betriebsablaufs und die Betreuung der Fahrgäste, Schulen und Kommunen, erfolgreich wahrnehmen.

Weitere Anpassungen des Verkehrsangebotes wurden vorgenommen. Insbesondere konnte das hierarchische Liniennetz mit regionalem Grundnetz, lokalen Erschließungsnetzen und einem System von Verknüpfungspunkten weiter verbessert und den Erfordernissen erfolgreich angepasst werden. Mit der Einrichtung neuer Haltestellen konnte die Attraktivität des Liniennetzes gesteigert werden. Auf weiteren Linien im Stadtgebiet Nienburg wurden bedarfsgesteuerte Angebote geschaffen. Dies trug dazu bei, die Betriebskosten der Gesellschaftsunternehmen, die aufgrund der stark erhöhten Kraftstoffpreise weiter gestiegen sind, zu entlasten und dennoch in verkehrsschwachen Zeiten für die Fahrgäste ein Verkehrsangebot bereit zu halten.

Die VLN nimmt entsprechend ihrem Gesellschaftszweck Management- und Servicefunktionen für ihre Unternehmen und für den Landkreis wahr. Sie betreibt aber weiterhin selbst keinen Personenverkehr. Daher fließen alle Verkehrseinnahmen den Gesellschaftsunternehmen zu. Eigene Erträge erzielt die VLN nur durch Fremdwerbung in ihren Fahrplänen, aus der Ausstellung von Ersatzkarten für Schüler-SammelzeitTickets und aus den Vergütungen für gesondert abgerechnete Leistungen gegenüber einzelnen Gesellschaftern.

Wiederum hat sich im Jahr 2005 die Zahl der Fahrgäste der VLN erhöht. 5,38 Millionen Fahrgäste im Verkehrsgebiet nutzten den Bus zu Fahrten zur Arbeit, zur Schule oder um Freizeitaktivitäten erreichen zu können. Dies sind 3,5% mehr als im Jahr 2004. Dies liegt begründet in der hohen Akzeptanz des VLN-Angebots, das durch die Liniennetzoptimierung deutlich erhöht wurde, aber auch in den immer noch steigenden Schülerzahlen und den stark gestiegenen Kraftstoffpreisen, die bei vielen Menschen zu einem Umstieg auf den kostengünstigeren ÖPNV führen. Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter/innen der VLN werden sich weiterhin dafür einsetzen, die erfolgreiche Arbeit des letzten Jahres fort zu führen. Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht dabei, gemeinsam mit dem Landkreis Nienburg, die vertraglichen Grundlagen für den ÖPNV im Landkreis Nienburg zu überarbeiten und künftigen Entwicklungen anzupassen.

Wolfgang Stack

Manfred Beyer



Wolfgang Stack

Manfred Beyer

## www.vln-nienburg.de aktueller – übersichtlicher – mehr Service

Seit Anfang Mai ist der Internetauftritt der VLN erneut verbessert worden. Konnten interessierte Internetbenutzer unter [www.vln-nienburg.de](http://www.vln-nienburg.de) schon vorher auf der VLN-Homepage Fahrplandaten und Informationen über den Öffentlichen Personennahverkehr im Verkehrsgebiet der VLN abrufen, sind mit der neuen Internetpräsenz der VLN die Möglichkeiten noch umfangreicher. Die Gestaltung der neuen VLN-Homepage ist moderner und übersichtlicher.

Unter „FahrPlaner - Die Auskunft“, ein Produkt des VLN-Gesellschafters Weser-Ems Bus, erhält der Besucher detaillierte Auskünfte über Fahrzeiten und Fahrwege sowie eine Fußwegermittlung bis zur nächsten Haltestelle. Der Anwender hat jetzt auch die Möglichkeit Fahrpreisermittlungen online selbst vorzunehmen. Die einzelnen Ticketarten werden zusätzlich erläutert.

Die neue Homepage informiert umfassend über die VLN als Management- und Servicegesellschaft, über ihre Aufgaben und Projekte sowie über ihre Unternehmensstruktur. Auf aktuelle und archivierte Pressemitteilung rund um den ÖPNV im Landkreis Nienburg/Weser kann zugegriffen werden.

Einen besonderen Service bietet die VLN den Internetbesuchern mit der Möglichkeit Kundenkarten online zu bestellen. Einfach und bequem können die für die Ausstellung der Kundenkarte

relevanten Daten in einem entsprechenden Fenster per E-Mail an die VLN geschickt werden. Hier wird die angeforderte Kundenkarte schnellstmöglich ausgestellt und dem Besteller per Post zugesandt. Bestellt werden können ausschließlich die sogenannten Kundenkarten für „Jedermann“. Kundenkarten, die für den Erwerb von Schüler-Wochen- und Schüler-MonatsTickets benötigt werden, brauchen weiterhin zuerst eine Bescheinigung der Schule bzw. Ausbildungsstelle.

Die VLN bietet ihren Fahrgästen einen weiteren neuen Service an: Fundsachenverwaltung leicht gemacht! Blieb der Regenschirm, die Lieblingshandschuhe oder gar das Handy im Bus liegen – kein Problem! Es reicht eine unter „Service/Fundsachen“ vorbereitete kurze E-Mail an die VLN. Mit Hilfe einer Beschreibung der Verlostsache forscht das VLN-Team nach dem Verbleib.

Die VLN freut sich über das große Interesse der Bürger zum Thema ÖPNV im Landkreis Nienburg/Weser. Es werden immer wieder viele Fragen rund um den ÖPNV gestellt, die die VLN auch gern und ausführlich beantwortet. Einige der am häufigsten gestellten Fragen hat die VLN in der neuen Homepage unter „FAQ's“ zusammengestellt. Die Fragesammlung unter FAQ soll im Laufe der Zeit weiter ausgebaut, aktualisiert und ergänzt werden.



## Angeborene Sonderverkehre der VLN

Auch im letzten Jahr bot die VLN wieder Sonderfahrten zu verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis Nienburg/Weser an. So hatten Festbesucher die Möglichkeit, bequem, sicher und zu einem preiswerten Tarif zu den Veranstaltungen zu gelangen.

In der Nacht zum 1. Mai verkehrten Busse auf 7 Linien zum Tanz in den Mai nach Möhlenhalenbeck. Die Resonanz bei den Fahrgästen war groß, 920 zufriedene Partybesucher nutzten die Mai-Buslinien der VLN-Gesellschaftsunternehmen Weser-Ems Busverkehr GmbH und RegioBus Hannover GmbH.

Auch über die Kreisgrenze hinaus fährt die VLN ihre Fahrgäste zum größten Volksfest in der Region. Unter dem Motto „Stressfrei nach Broksen“ verkehrten Ende August mehrere „Brokser-Busse“ zum Brokser Heiratsmarkt nach Bruchhausen-Vilsen. Um dem Kundenbedarf optimal zu entsprechen, stimmte die VLN zusammen mit ihren Gesellschaftern Weser-Ems Bus und den Verkehrsbetrieben Grafschaft Hoya GmbH die

Sonderfahrpläne genau mit den Marktzeiten ab. Unbeschwertem Spaß von Anfang an, ermöglicht die VLN den Besuchern des Nienburger Altstadtfestes. Die zur „Nienburgs fünften Jahreszeit“ eingesetzten Altstadtfest-Busse sind bei den „Kreis-Nienburgern“ schon fast eine liebgeordnete Tradition. Seit Jahren bietet die VLN auch mit ihren Gesellschaftern für das Altstadtfest am Sonnabend auf verschiedenen Linien des Verkehrsgebietes Sonderbusse für die Festbesucher an. Im Jahr 2004 kamen erstmals die Nachtfahrten von Freitag auf Sonnabend hinzu, die sich bei den Fahrgästen sofort als außerordentlich beliebt erwiesen. Sie wurden deshalb in diesem Jahr noch erweitert.

Die für die Fahrgäste relevanten Informationen über die von der VLN angebotenen Sonderverkehre werden in den regionalen Zeitungen veröffentlicht. Auf der VLN-Homepage wird dann zu gegebener Zeit auf die jeweils aktuellen Sonderverkehre mit den entsprechenden Sonderfahrplänen hingewiesen.



## Seit 1. August neuer Tarif

Mit Wirkung zum 1. August 2005 hob die VLN ihre Fahrpreise im Bartarif um durchschnittlich 3,3% an. Hiervon waren aber lediglich die Preise der Einzel- und Mehrfahrentickets betroffen. Die Preise für Zeittickets blieben unverändert.

Seit Januar 2002 waren die Fahrpreise im Verkehrsgebiet der VLN konstant geblieben, die um ca. 12% gestiegenen Dieselpreis machten eine Tarifierhöhung jedoch unumgänglich. Die VLN hofft mit ihrer neuen Tarifpolitik, den Kauf von Zeittickets für die Fahrgäste noch attraktiver zu machen.

## Mit dem Anslussticket aus dem Landkreis Nienburg nach Hannover

Am 1. Februar 2005 wurde ein neues Zeitalter für Pendler aus dem Landkreis Nienburg in das Tarifgebiet des Großraum-Verkehrs Hannover (GVH) eingeläutet: Der Nienburg-Tarif der GVH ging an den Start. Zeitgleich führte auch die VLN ihr dazu passendes Anslussticket ein.

Mit einem Monatsticket des Nienburg-Tarifes kann der Fahrgast wesentlich preisgünstiger zwischen Nienburg und Hannover fahren und zudem im Großraum Hannover alle Busse und Stadtbahnen mitbenutzen. Für Busfahrten im Verkehrsgebiet der VLN wird ein besonderes Anslussticket zur GVH-MobilCard angeboten, welches ca. 15% günstiger ist, als ein normales VLN-Monatsticket. Zum Kauf des Anslusstickets muss eine gültige GVH-MobilCard vorgelegt werden, zudem wird eine VLN-Kundenkarte benötigt.

Gültig ab 01. August 2005



**Der  
Tarif**



Verkehrsgesellschaft  
Landkreis Nienburg  
mbH

weitere Infos unter:  
[www.vln-nienburg.de](http://www.vln-nienburg.de) oder Telefon 0 50 21 / 6 60 11

## Erstes FirmenTicket bestellt

Die Stadt Nienburg hat mit der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) eine Vereinbarung über die Ausgabe von FirmenTickets an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt abgeschlossen. Diese können seit dem 1. Dezember 2005 mit den Bussen der VLN innerhalb des Geltungsbereiches der jeweils gelösten Tarifzonen beliebig viele Fahrten durchführen.

Bürgermeister Peter Brieber und Manfred Beyer, Geschäftsführer der VLN, sowie VLN-Prokurist Peter Böttcher unterzeichneten die Vereinbarung, die zunächst für ein Jahr abgeschlossen wurde. Die Stadt Nienburg/Weser geht somit mit gutem Beispiel voran. Das FirmenTicket der VLN stellt als ein besonderes Angebot für Firmen, Verbände und Behörden eine kostengünstige Alternative zum PKW dar. Nicht zuletzt ist die Beförderung mit dem ÖPNV ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. In Anbetracht der derzeit hohen Benzinpreise, ist die Ersparnis mit der Alternative Bus durchaus interessant. Im Vergleich zum schon ermäßigten normalen Jahres-AboTicket ist das FirmenTicket nochmals um 7 bis 22 Prozent billiger.



## Aktuelle VLN-Faltfahrpläne im neuen Design

Die seit dem 11. Dezember 2005 gültigen Fahrpläne der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) haben ein neues Design. Das Layout wurde den Imageanzeigen der VLN angepasst und übersichtlicher strukturiert. Der Fahrgast findet seinen Fahrplan auf einem Blick. Liniennummern und Fahrtverlauf sind klar erkennbar und der Wiedererkennungswert ist durch die auf dem weißen Faltfahrplan dominierenden Farben des VLN-Logos rot und blau gegeben. Der seitlich aufgedruckte VLN-Slogan „Von Mensch zu Mensch.“ erscheint ebenfalls in den Logo-Farben. Der neue Fahrplan kommt bei den Fahrgästen gut an und stößt auf reges Interesse.



## Neuer Bürgerbus für Rehburg-Loccum

Am 18. November 2005 nahm der „bürgerbus Rehburg-Loccum e.V.“ ein neues Fahrzeug in Betrieb. Dieses ersetzt das seit 1997 eingesetzte Fahrzeug, das bedauerlicherweise im Oktober 2005 nach einem Unfall mit Totalschaden nicht mehr einsatzbereit war. Bei dem neuen Bus handelt es sich um einen behindertengerechten Niederflerbus mit 8 Sitzplätzen und Platz für Rollstühle, Kinderwagen oder Fahrräder. Die Neuanschaffung wurde für den „bürgerbus Rehburg-Loccum e.V.“ nur durch umfangreiche Förderung durch das Land Niedersachsen, den Landkreis Nienburg/Weser und die Stadt Rehburg-Loccum sowie eines Eigenanteils möglich.

Alle Fahrer des Bürgerbusses arbeiten ehrenamtlich. Auch der 1. Vorsitzende Karl Schöpf sowie der Geschäftsführer Klaus Koschlig lenken regelmäßig den Niederflerbus durch Rehburg-Loccum. Der „bürgerbus Rehburg-Loccum e.V.“ beförderte im Jahr 2005 mehr als 18.500 Fahrgäste, die Fahrgeleinnahmen hierfür verbleiben beim Verein. Im Dezember 2005 hatte der „bürgerbus Rehburg-Loccum e.V.“ einen weiteren Grund zur Freude: der 100.000 Fahrgast seit Start des Bürgerbusses im Jahr 1997 wurde befördert. Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) unterstützt die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement der Mitglieder des „bürgerbus Rehburg-Loccum e.V.“.



## Ausblick 5 Jahre Stadtbus

Seit bald 5 Jahren ist der Stadtbus eine nicht mehr wegzudenkende Größe für Nienburg und die „blauen Busse“ gehören für viele Nienburger bereits zum festen Stadtbild. Die Stadtbusse befördern Monat für Monat etwa 67.000 Menschen innerhalb Nienburgs. Im Jahr 2005 waren etwa 800.000 Fahrgäste mit dem Stadtbus unterwegs. Damit wurden alle Erwartungen übertroffen. Der halbstündige Takt, die behinderten- und familienfreundlichen Busse, freundliches und kompetentes Personal sowie die niedrigen Fahrpreise gehören dabei zum Erfolgskonzept des Nienburger Stadtbusses. Darüber hinaus gelang es durch ein strukturiertes Marketing und die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt als Auftraggeber, der RegioBus Hannover GmbH als Betreiberunternehmen und der VLN als Koordinator vor Ort ein neuartiges Produkt erfolgreich einzuführen.

Am 22. April 2006 soll das 5-jährige Jubiläum des Stadtbusses in der Innenstadt Nienburgs gefeiert werden. Dabei sind u. a. ein großes Preisausschreiben rund um Themen des Stadtbusses sowie umfangreiche Fahrgastinformationen geplant.

## Projekt Busbegleiter

Die Verkehrsunternehmen der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) befördern täglich ca. 10.000 Schüler/innen zu über 60 Schulen im Landkreis Nienburg/Weser. Hierfür sind etwa 140 Linienbusse im Einsatz. Leider kommt es bei der Beförderung der Schüler/innen auch zu aggressivem Verhalten. Andere Schüler oder Erwachsene greifen in solche Situationen eher selten ein.

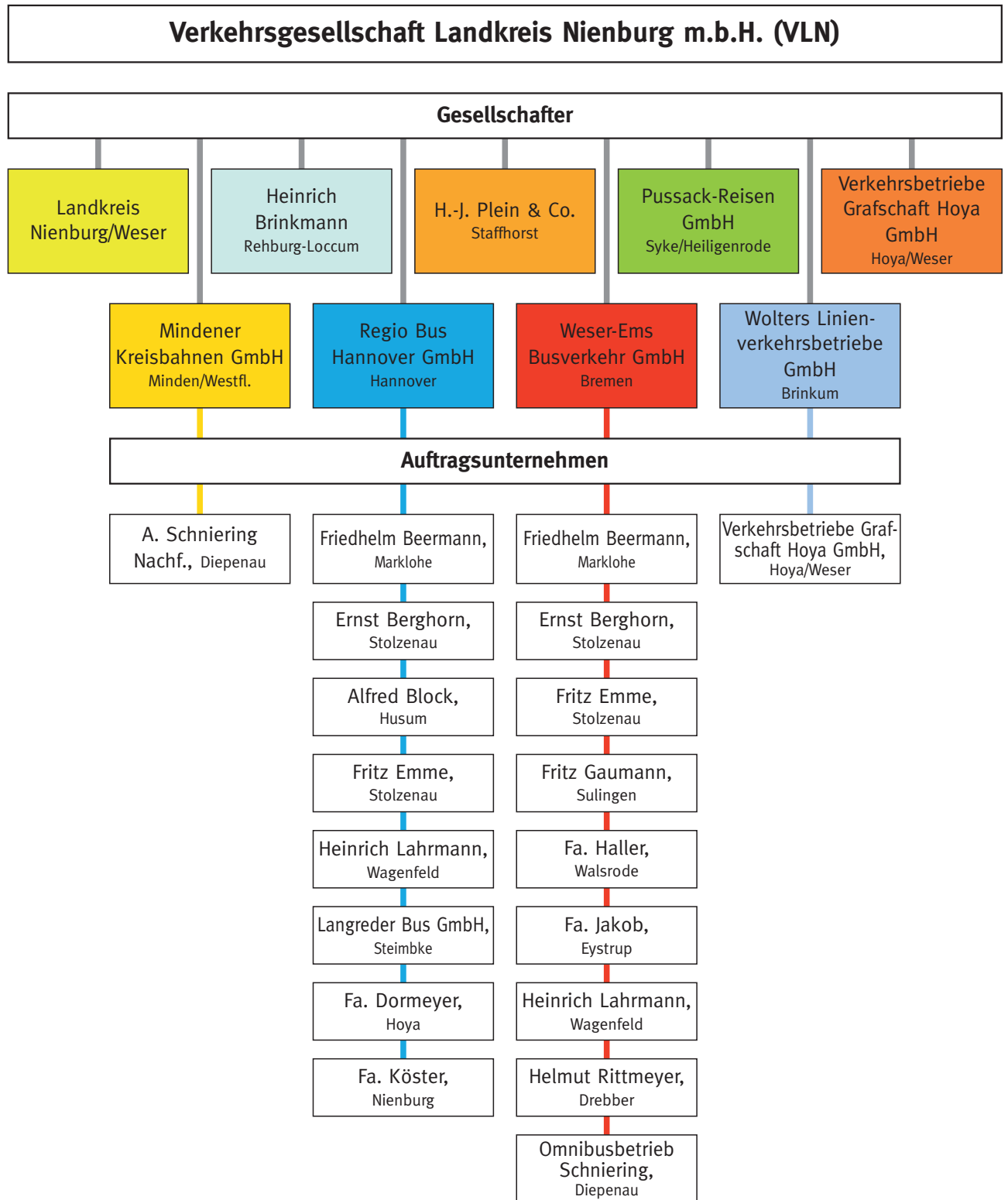
Um die Beförderungsqualität auf den Fahrten zur und von der Schule zu verbessern, wird im Jahr 2006 mit finanzieller Hilfe des Landkreises Nienburg/Weser das Projekt „Schülerinnen und Schüler als Busbegleiter“ ins Leben gerufen. Unterstützt wird die VLN hierbei von der RegioBus Hannover GmbH, die seit drei Jahren im Verkehrsgebiet des Großraum Verkehrs Hannover (GVH) Busbegleiter/innen ausbildet und dabei positive Erfahrungen gemacht hat. Geplant ist, insgesamt 25 Schüler/innen der Klassen 8 - 10 des Gymnasium Stolzenau zu Busbegleiter/innen auszubilden. Während der Schulung sollen mit den Schülern Konfliktsituationen im Bus durchgespielt und hierfür Lösungsstrategien entwickelt werden, die helfen sollen, auf aggressive Mitschüler einwirken zu können und Konfliktsituationen zu entschärfen.

## Unsere Unternehmen

Die Gesellschafterstruktur blieb im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr unverändert. Neben dem Landkreis Nienburg/Weser sind weiterhin folgende acht Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs Gesellschafter der VLN:

Fa. Heinrich Brinkmann, Rehburg-Loccum  
Mindener Kreisbahnen GmbH, Minden

Fa. Hans-Jürgen Plein, & Co.KG, Staffhorst-Harbergen  
Fa. Pussack-Reisen GmbH, Syke-Heiligenfelde  
RegioBus Hannover GmbH, Hannover  
Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Hoya  
Weser-Ems Busverkehr GmbH, Bremen  
Wolters-Linienverkehrsbetriebe GmbH, Stuhr-Brinkum.

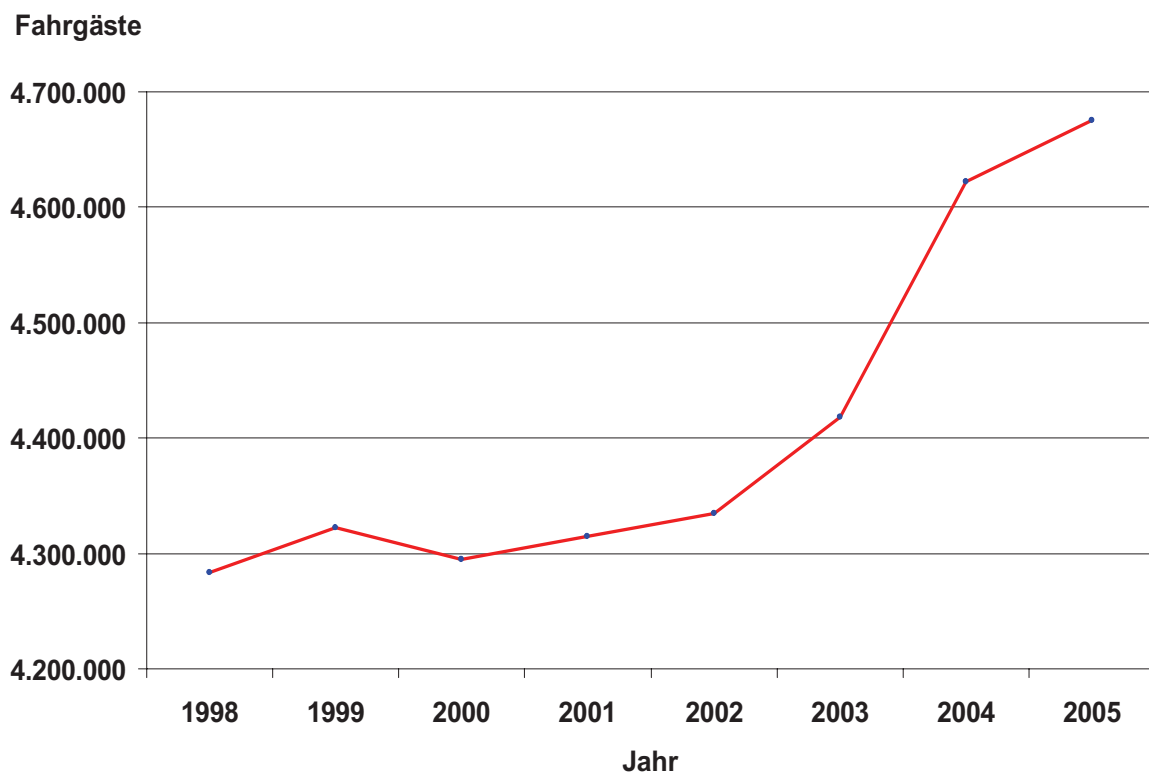


## Entwicklung der VLN von 1998 bis 2005 Fahrgastzahlen

Die Fahrgastzahlen im Verkehrsgebiet der VLN mbH sind seit dem Jahr 2000 stetig gestiegen. Grund dafür ist die von den Fahrgästen durchweg positiv aufgenommene Tarifstrukturreform vom 1. Februar 2001, die zur Folge hatte, dass sich die Zahl der Tarifzonen von 81 auf 16 verringerte. Auch die Zahl der Preisstufen wurde von ursprünglich 10 auf 5 deutlich verringert. Mit der Umsetzung der Liniennetzoptimierung zum 14. Dezember 2003 wurde das Angebot der VLN nochmals deutlich verbessert.

Dies führte zu einem weiteren Anstieg der Fahrgastzahlen. Fernen sind in diesem Zusammenhang noch die Auswirkungen des Preisanstiegs der Kraftstoffe zu berücksichtigen.

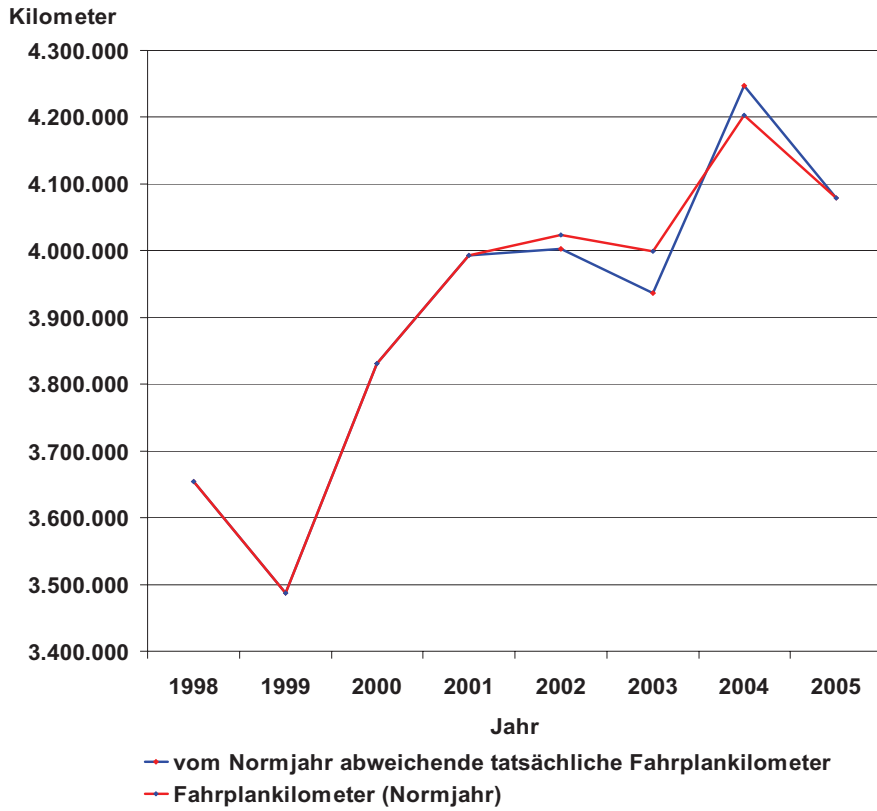
Hier sind auch die Fahrgäste mit Schüler-Sammelzeitickets (SSZT) eingerechnet worden, die Fahrgäste des Stadtbusses Nienburg wurden nicht berücksichtigt.



## Fahrplankilometer

Die Fahrplankilometer sind von rd. 3,65 Mio. im Jahr 1998 (Inkrafttreten des Vertrags zwischen dem Landkreis und der VLN) um rd. 420.000 auf rd. 4,08 Mio. im Jahr 2005 gestiegen.

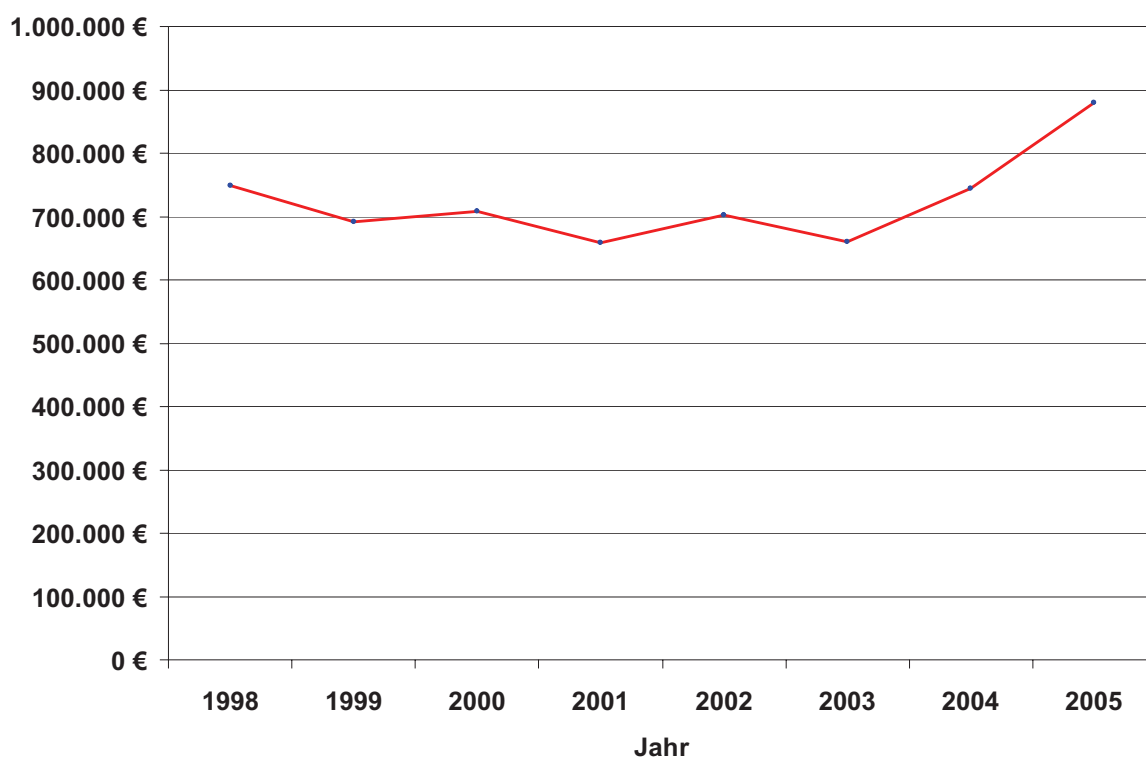
Mit dieser Steigerung über 10 Prozent haben die VLN-Unternehmen noch einmal einen deutlichen Beitrag zur Verbesserung des ÖPNV im Landkreis geleistet.



## Tarifeinnahme ohne Schüler-Sammelzeit-Tickets (SSZT)

Die Tarifeinnahme entwickelte sich im Großen und Ganzen den Fahrgastzahlen entsprechend. Im Jahr 2001 gab es einen Rückgang auf Grund der Tarifstrukturreform, die deutlichen Veränderungen führten zu vorher einkalkulierten und von den Unternehmen getragenen Mindereinnahmen. Die unter „Fahrgastzahlen“ beschriebenen Maß-

nahmen führten auch hier zu dem erhofften positiven Ergebnis. Der Rückgang im Jahr 2003 entstand durch ein geringeres Fahrgastaufkommen, das im Diagramm „Fahrgastzahlen“ nicht zu erkennen ist, da hier auch die im Vergleich zum Vorjahr höhere Zahl der SSZT-Inhaber mit eingerechnet wurden.



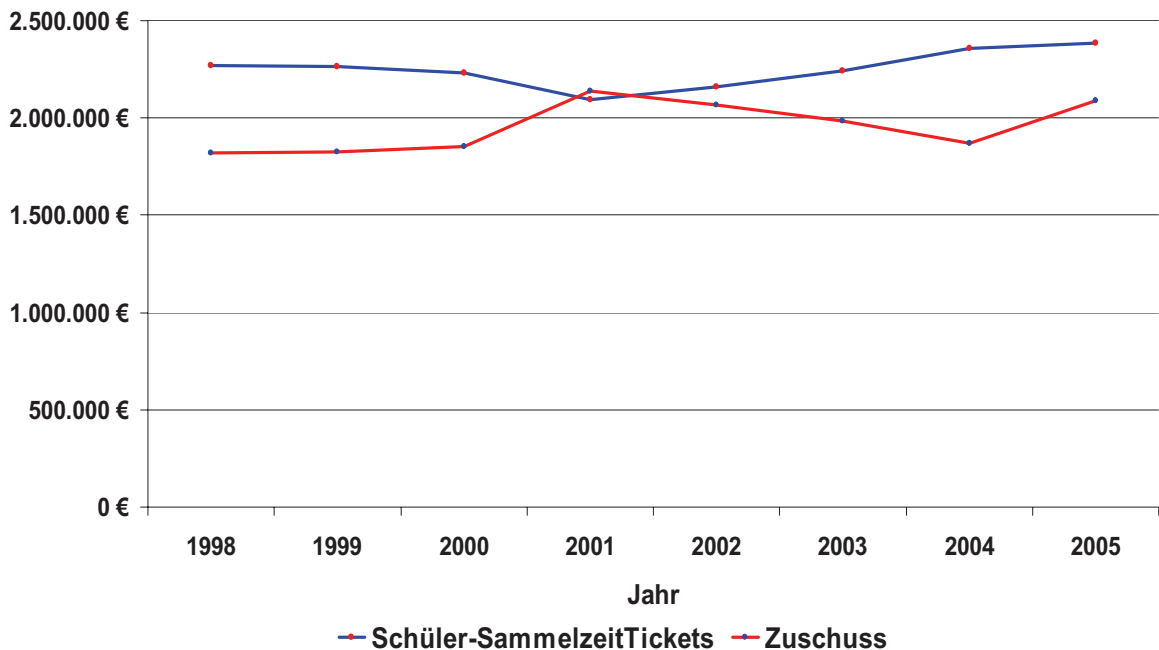
## Zahlungen des Landkreises

Der Landkreis zahlt zum einen nach § 114 des Niedersächsischen Schulgesetzes als Schulwegkostenträger die SchülerSammelzeitTickets (SSZT), zum anderen hat er sich nach § 5 des zwischen dem Landkreis und der VLN abgeschlossenen Vertrages freiwillig zur Zahlung eines Zuschusses zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des Leistungsangebotes im ÖPNV verpflichtet. Beides zusammen wird als Landkreisbeitrag bezeichnet.

Die SSZT-Kosten sind auf Grund der steigenden Schülerzahlen von rd. 2,3 Mio. Euro im Jahr 1998 auf rd. 2,4 Mio. im Jahr 2005 gestiegen. Auch hier führte die Tarifstrukturreform im Jahr 2001 zu einem Rückgang.

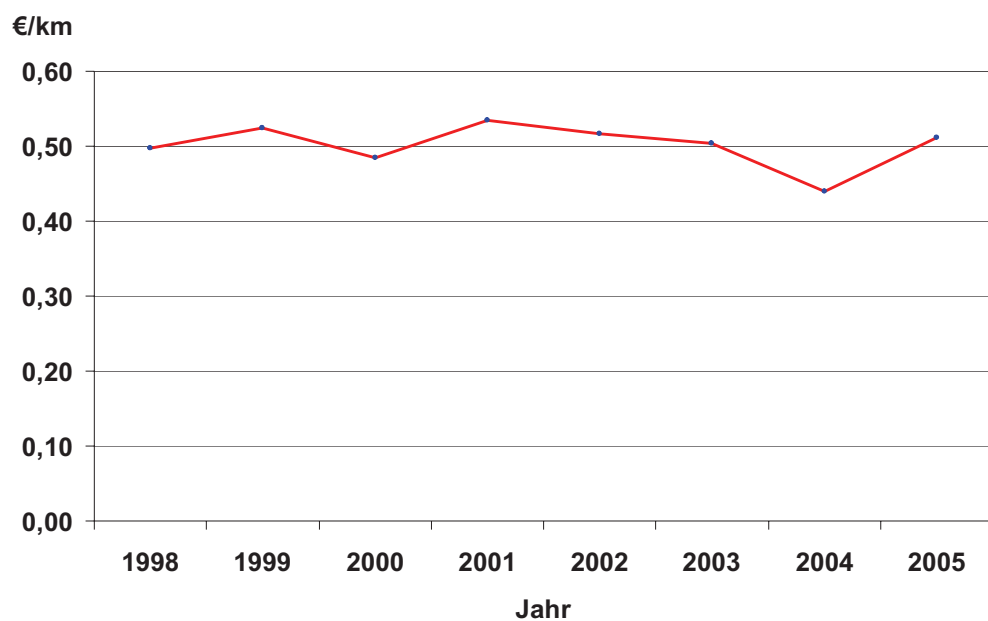
Der Zuschuss ist von rd. 1,8 Mio. Euro im Jahr 1998 auf rd. 2,1 Mio. im Jahr 2005 gestiegen. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Landkreisbeitrag im Jahr 2001 wegen der drastisch

gestiegenen Kraftstoffpreise angehoben werden musste. In den folgenden Jahren ging der Zuschussanteil von 2,1 Mio. Euro im Jahr 2001 auf 1,9 Mio. Euro im Jahr 2004 zurück. Die deutlich gestiegenen Kosten und die von den Unternehmen übernommenen Kosten für die Liniennetzoptimierung im Dezember 2003 sind u.a. durch eine Optimierung der Busumläufe und engere Zusammenarbeit der Unternehmen untereinander abgefangen worden. Durch die weiterhin stark ansteigenden Kosten insbesondere der Kraftstoffpreise sowie durch die Kosten für die Schulstrukturreform war eine Erhöhung des Landkreisbeitrages im Jahr 2005 nicht zu vermeiden, dies spiegelt sich im Anstieg des Zuschusses für das Jahr 2005 wieder. Wie das Diagramm „Zuschuss pro Fahrplankilometer“ jedoch zeigt, lag der Zuschuss pro Fahrplankilometer im Jahr 2005 mit 0,51 Euro nur 1 Cent höher als 1998.



## Zuschuss pro Fahrplankilometer

Der Zuschuss pro Fahrplankilometer des Jahres 2005 liegt mit 0,51 Euro fast auf dem gleichen Niveau wie der von 1998 mit 0,50 Euro. Er hatte 2001 einen Höchststand von 0,54 Euro und war 2004 mit 0,44 Euro am niedrigsten.



**Von Mensch zu Mensch.**



**Verkehrsgesellschaft  
Landkreis Nienburg** mbH

Wilhelmstr. 30 · 31582 Nienburg / Weser  
Tel. 0 50 21 / 6 60 11 · Fax 0 50 21 / 6 34 80  
eMail: [service@vln-nienburg.de](mailto:service@vln-nienburg.de)  
[www.vln-nienburg.de](http://www.vln-nienburg.de)